

**DAS MAGAZIN VON UND MIT
DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS GLEHN**

**AUSGABE 7 17/18
04. MAI 2018
WWW.SV-GLEHN.DE**



SPORT-REPORT

2017/18



PFINGSTTURNIER

2018



FREITAG, 18. MAI AB 17:00 UHR

U11-, U13-, U15- MÄDCHEN



SAMSTAG, 19. MAI AB 11:00 UHR

MINI-BAMBINI, BAMBINI, U9-MÄDCHEN

SONNTAG, 20. MAI AB 11:00 UHR

F-JUGEND

MONTAG, 21. MAI AB 11:00 UHR

E-JUGEND



IM SPORTPARK GLEHN JOHANNES-BÜCHNER-STRASSE 44



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2017/18 Ausgabe 7

04. Mai 2018

EDITORIAL

Liebe Gäste,
liebe Freunde des SV Glehn,

Meine Güte, was ist hier los gewesen in den letzten Wochen? Die 1. Mannschaft taumelte nach der unglücklichen Niederlage gegen die SVG Grevenbroich dem Abstieg entgegen, verlor gegen Rosellen und Novesia mit insgesamt 19 Gegentoren und war damit in aller Munde so gut wie weg vom Fenster. Die „Zweite“ konnte sportlich ebenso nicht überzeugen und kassierte in zwei Spielen gegen Gustorf und Kapellen ebenfalls Gegentore im zweistelligen Bereich, die Partie gegen Vatan musste aufgrund mangelnder Spieler sogar unter der Woche abgesagt werden. Unsere Damen hatten auch nicht mehr Erfolg und verloren neben den letzten beiden Spielen auch noch zwei Spielerinnen durch Verletzungen.

Da stellt man sich als verantwortlicher Vorstand durchaus die Frage wo man ansetzen kann und muss. Im Falle der 1. Mannschaft sind wir nach reiflicher Überlegung zu dem Entschluss gekommen, einen letzten neuen Impuls setzen zu müssen. Und wie so oft traf es den Trainer. Dabei war es nicht unser Ansinnen, Thomas Maaßen die Schuld für die

sportliche Talfahrt alleine in die Schuhe zu schieben. Die Ergebnisse nach der Winterpause waren vielversprechend und damit war der Grundstein für den Klassenerhalt eigentlich gelegt. Die letzten Auftritte, welche mal wieder von immensen personellen Problemen begleitet wurden, ließen uns aber keine andere Wahl. Wenn wir es noch schaffen wollen, dann geht das nur mit einem positiven Knall der die Mannschaft neu motiviert und statt der depressiven Mentalität wieder Optimismus und Selbstvertrauen erzeugt.



**Glehns 2. Vorsitzender
Patrick Förster**

Markus Drillges führte innerhalb kürzester Zeit einige Gespräche mit Kandidaten, welche für die letzten Wochen hätten einspringen können. Keiner konnte leider helfen, bei allen waren nachvollziehbare Gründe vorhanden. Was also tun? Vereinsfremde Trainer brauchen zu lange um sich ein Bild zu machen, die Kandidaten mit Stallgeruch hatten abgesagt, blieb also nur eine Möglichkeit: Drillges musste selber übernehmen.

Dass er sein Handwerk versteht, ist uns allen bekannt, hatte er vor seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender bereits mehrere Jahre die 1. Mannschaft trainiert. Die Spiele der Maaßen-Elf hat er alle von der Seitenlinie verfolgt, teilweise sogar vertretungsweise das Training geleitet. Kurzum der perfekte Kandidat, leider aber zeitlich voll ausgelastet und eigentlich als Vorstandsvorsitzender nicht in der Lage sich selbst einzusetzen.

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Man macht sich Sorgen um die Abenddarstellung. Maaßen würde mitgeteilt, dass seine Dienste nicht mehr benötigt würden und man lieber selber das Zepter in die Hand nimmt. Unglücklich. Das Umfeld des Vereins würde vielleicht denken „Wenn er doch meint er könne es besser, warum hat er dann nicht schon früher übernommen?“

Keine leichte Entscheidung also, für den Vorstand und speziell auch für Markus. Am Ende überwiegte aber die Hoffnung und der Ehrgeiz den fast aussichtslosen Abstiegskampf doch noch gewinnen zu können. Partien gegen direkte Konkurrenten in den letzten fünf Spielen geben dazu durchaus noch Grund zur Hoffnung. Wir hoffen alle, dass die Mannschaft es mit dieser Lösung noch rum reißen kann. Zudem bedanken wir uns (erneut) beim 1. Vorsitzenden dafür, dass er sich über sein Amt hinaus in den Dienst des Vereins stellt.

Mit dem Auswärtssieg in Hackenbroich gab es im ersten Spiel unter dem neuen Mann an der Linie direkt Grund zum jubeln. Die zweite Mannschaft wird bis zum Saisonende von Heinz-Willy Ingenfeld betreut. Nach dem Abgang von Trainer Conrads vor einigen Wochen haben wir auch hier Lösungen gesucht. Heinz Willy hat nach kurzer Rücksprache mit seiner Frau zugesagt und auch hier können wir uns für den selbstlosen Einsatz nur bedanken. Das Ehrenmitglied hat schon immer alles für den SV Glehn getan, bewundernswert und beispielhaft für ein funktionierendes Vereinsleben.

Bei seiner Linienpremiere bei der SVG Grevenbroich konnte er sofort den ersten Punkt einfahren. Nachdem die Zweite 15 Minuten vor Ende der Partie nach einer 2:1-Führung mit 2:4 in Rückstand geriet, drehte Ingenfeld an der Seitenlinie noch mal auf und motivierte seine Jungs

weiter. Angestachelt von der Euphorie von außen konnten die Spieler den Rückstand in der Schlussphase noch ausgleichen und mit einem guten Gefühl die Heimfahrt nach Glehn antreten.

Im Damenbereich wurden in den vergangenen Wochen Gespräche für die kommende Spielzeit geführt. Christo Papadopoulos und Andreas Weppler als Trainer der Seniorinnen, unser ehemaliger FSJler Nick Rödiger mit Sascha Flohr als Trainer der in der kommenden Saison aufrückenden U17-Mädels, Erik Kellers und Christian Kaiser als Vertreter des jüngeren U17-Jahrganges sowie mehrere Vorstandsmitglieder haben viel Zeit damit verbracht, eine Lösung zu finden welche alle Beteiligten zufriedenstellt und zugleich eine gute Lösung für den Seniorinnenfußball beim SV darstellt.

Insgesamt mussten wir leider jetzt erst—also zu einem relativ späten Zeitpunkt—feststellen, dass für eine Meldung von zwei Mannschaften leider nicht ausreichend Spielerinnen zur Verfügung stehen würden. Auch für die Meldung einer 2. Damen im 9er-Spielbetrieb hätte es nicht gereicht. Somit mussten wir als Vorstand die Entscheidung treffen, mit nur einer Mannschaft in die kommende Saison zu starten. Wie bei

aufrückenden A-Jugend-Spielern im Herrenfußball sollen die U17-Mädels in die Damen aufrücken und dort vom bestehenden Trainerteam Papadopoulos/Weppler angeleitet werden. Den scheidenden und sehr erfolgreichen U17-Trainern wurde im gleichen Zug eine weitere Mitarbeit im Verein, zum Beispiel als Damenbeauftragter oder erneut als Jugendtrainer angeboten.

Mit den Mädchen, die schon sehr lange für uns spielen und in deren Ausbildung der SV Glehn viel Zeit und Aufwand investiert hat, könnten wir die Aufbauphase abschließen und nun alle Signale auf „Angriff“ setzen. Denn wir sind überzeugt, dass hier ein Team entstehen kann, das gepaart aus jugendlicher Dynamik und Technik mit Routine und Erfahrung im Damenbereich sofort um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen wird. Man muss es nur wollen. Zusammen schaffen wir das!

Viele Grüße aus dem Sportpark—ich hoffe wir sehen uns dort

Euer

Patrick Förster
2. Vorsitzender

SV Glehn—The football family





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senioren</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senioren</i>	Christian Böhme	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Timo Lötzen	0163/1916132 timo.loetzen@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	N.N.	
<i>Beisitzer</i>	Tobias Böhme	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	Nadine Hoter	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschenbroich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-
Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2017/18 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Drillges Stefan Drillges	2. Senioren	Heinz-Willy Ingenfeld Timo Lötzingen (B)
Damen	Christopher Papadopoulos Andreas Weppler	A-Jugend 1999/2000	Norbert Jurczyk Bernd Lange Thomas Flock
U17/1-Mädchen 2001	Nick Rödiger Sascha Flohr	U17/2-Mädchen 2002	Erik Kellers Christian Kaiser
B-Jugend 2001/02	Ralf Lingen Florian Hoppe	C1/C2-Jugend 2003/04	Hansi Kluth Carsten Möller Rainer Boschke Markus Dombrowski Mario Pinna
U15-Mädchen 2003/04	Gregor Jansen Laura Otto	D-Jugend 2005/06	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Marc Geerkens Detlef Lorenz (B)
U13/1-Mädchen 2006	Sascha Strömer Heiko von Hagen	U13/2-Mädchen	Stefan Graß Marcus Leipert
E1-Jugend 2007	Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)	E3-Jugend 2008	Tobias Ingenfeld Bernd Wortmann Stefan Wolff
U11-Mädchen 2007/08	Christoph Mertens Thomas Neuenhausen	F1-Jugend 2009	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
U9-Mädchen 2009-11	Arne Hansen Hannah Bauer	F2-Jugend 2010	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
G1-Jugend 2011	Timo Lötzingen Lena Ciochon Marc Geerkens	G2-Jugend 2012/13	Marc Geerkens Julia Tenten Antonia Jurczyk
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	Alte Herren Ü30	Marcel Seiffert

Maaßen und Glehn gehen getrennte Wege

Der SV Glehn und sein Trainer Thomas Maaßen gehen ab sofort getrennte Wege: Einen Tag nach der 2:5-Niederlage gegen die DJK Novesia gab der Vorstand die Trennung vom Trainer der 1. Mannschaft bekannt. „Wir wollen mit dieser Maßnahme nochmals einen Impuls im Abstiegskampf der Kreisliga A setzen“, sagte Vereinschef Drillges, der bis zum Saisonende interimsmäßig selbst die Führung des Teams übernimmt.



Die unbefriedigende sportliche Situation bei den Korschbroichern, die mit 19 Punkten aus 25 Spielen das Tabellenende zieren, möchte der 48-Jährige dem ehemaligen Oberliga-Spieler Maaßen, der zuvor sein Ausscheiden zum Saisonende angekündigt hatte, indes nicht anlasten: „Es war vor Saisonbeginn klar, dass es aufgrund der engen personellen Situation schwierig werden wird, die Klasse zu erhalten. Insofern werden wir Thomas mit Sicherheit nicht die Schuld für den Tabellenplatz in die Schuhe schieben. Menschlich ist Thomas ohnehin ein Gewinn für den Verein gewesen.“ Dennoch erhofft sich die Vereinsführung von der Übernahme durch Drillges, der als Trainer den SV Glehn 2006 in die Bezirksliga führte, einen Schub für die letzten fünf Spiele, die den SVG dabei mit den Spielen gegen Delrath und Vorst auf zwei unmittelbare Konkurrenten treffen lässt. Aktuell beträgt der Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz drei Punkte.

Damit müssen die Blau-Weißen für

die kommende Saison beide Trainerposten bei den Senioren neu besetzen. Neben Maaßens Job wird auch ein neuer Coach für die Reserve gesucht. Dort hatte der erst zu Saisonbeginn verpflichtete Willi Conrads seine Tätigkeit vor zwei Wochen auf eigenen Wunsch beendet. Bis zum Saisonende wird dort das Team Heinz-Willy Ingenfeld/Timo Lötzingen die Verantwortung übernehmen. „Den Posten für die neue Saison werden wir ab sofort ausschreiben“, sagte Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster.



**Gehen in Freundschaft auseinander:
Thomas Maaßen und der SV Glehn**

Derweil hat die spielstarke A-Jugend des SV, die aktuell Platz drei in der Leistungsklasse belegt, ein starkes Signal für die Zukunft an den Seniorenbereich gemeldet. Alle 15 Spieler des Jahrganges 1999 haben für die kommende Saison zugesagt, die beiden Herrenteams zu verstärken. „Die Überbrückungsjahre sind damit ab der kommenden Saison vorbei und wir können dank unserer guten Jugendarbeit in beiden Seniorenmannschaften endlich wieder aus dem Vollen schöpfen. Am liebsten würden wir 2018/19 mit der vielversprechenden Mischung aus Jung und Alt natürlich in der Kreisliga A angreifen“, so Förster. „Externe Neuzugänge, die unsere Vereinsphilosophie mittragen, sind uns aber trotzdem auch herzlich in der „football family“ willkommen.“

Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Stehen hält mit starken Paraden das Remis in Norf fest

Der SV Glehn hat mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft und dem Fehlen von acht Kaderspielern ein torloses Unentschieden beim TSV Norf geholt. Das Remis hilft dem Team von Trainer Thomas Maaßen im Duell mit einem direkten Konkurrenten nicht entscheidend weiter, geht aber aufgrund des Spielverlaufes in Ordnung. A-Jugend-Keeper Sebastian Steen hielt mit mehreren starken Paraden den Punkt für die Gäste fest.

Wochentagsspiele sind eine besondere Herausforderung für Maaßens kleinen Kader. Der Coach und sein Boss Markus Drillges mussten noch bis zum späten Nachmittag alles daran setzen, eine schlagfertige Truppe auf den Platz zu bringen. So stand aus der A-Jugend neben Torwart Steen noch Jonas Jurczyk in der Startelf, ebenso Sturmtank Timo Pesch aus der 2. Mannschaft. Die Bank wurde von den beiden Youngstern Luca Peters und Fabian Zierau sowie dem Edeljoker aus dem Spiel in No-

vesia, Heinz-Georg Rath aus der Reserve, verstärkt.

Nach anfänglichem Abtasten kamen die Norfer nach zehn Minuten etwas besser in die Partie und erarbeiteten sich kleinere Abschlüsse, die aber alle nicht gefährlich wurden. Die restliche erste halbe Stunde verstrich auf dem Aschenplatz im von-Waldthausen-Stadion ohne weitere nennenswerte Szenen. In der 32. Minute war es dann Timo Pesch, der für das erste Ausrufezeichen der Gäste sorgte: Der Goalgetter aus Glehns „Zweiten“ setzte sich von Außen kommend im Strafraum gleich gegen vier Norfer durch und scheiterte knapp am gut stehenden Keeper Kevin Goeres.

„Mehr gab es aus Hälfte eins nicht zu berichten. Auf beiden Seiten wurde recht viel mit hohen Bällen aus der Abwehr gearbeitet, das Spiel auf der ungeliebten Asche konnte aber durchaus noch Luft nach oben vertragen“, analysierte Glehns „Vize“







neue Heizung? Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

www.holtergmbh.de

Sanitär **Heizung** **Klima** **Solar**

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

Patrick Förster die ersten 45 Minuten. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wäre es dann fast passiert. Drei Minuten nach Anpfiff machte sich ein Norfer Spieler von der Mittellinie aus alleine auf den Weg Richtung Glehner Tor. Der lange abwartende Glehner Schlussmann Steen setzte den Spieler sehr gut unter Druck und konnte den etwas überhasteten Abschluss sehr gut parieren. Eine klasse Aktion des 18-Jährigen. Zwölf Minuten später gab es fast eine Kopie dieser Situation: Erneut reagiert Steen glänzend und hält für die Gäste die Null. Glehn war zu diesem Zeitpunkt sicherlich nicht die schlechtere Mannschaft, die Neusser konnten aber die Angriffe der Glehner ab und an mit schnellen Kontern beantworten.

In der Folgezeit war Glehn die spielbestimmendere Mannschaft, klare Chancen wurden dabei aber nicht herausgespielt. Der TSV schien sich dagegen generell in Hälfte zwei eher abwartend auf Konter konzentrieren zu wollen. Ohne größere Chancen ging es dann in die Schlussviertelstunde. Die letzten zehn Minuten konnte der SVG nach einer Gelb-Roten Karte gegen den Norfer Abwehrchef David Bassek sogar in Überzahl spielen. Verständlicherweise versuchten die Grün-Weißen ab diesem Zeitpunkt keine Gelegenheit auszulassen, auf Zeit zu spielen. Kurz vor Schluss konnte Norf in Unterzahl fast noch den Siegtreffer erzielen: Nachdem Schiedsrichter Markus Wellenberg dem eingewech-

selten Glehner Zierau in aussichtsreicher Position vor dem Norfer Tor fälschlicherweise ein Handspiel abpfiff, hatten die Gastgeber die letzten beiden Chancen des Spiels. Nach



**Starker Rückhalt:
Keeper Sebastian Steen**

einem Freistoß von der Außenlinie landete ein Nachschuss des abgewehrten Balls an der Latte, nur Sekunden später rettete erneut Steen mit einer sehenswerten Parade nach einem weiteren Fernschuss das Unentschieden für das Korschenbroicher Gästeteam.



Riesenchance verpasst: Glehn verliert nach 2:0-Führung noch 3:4 gegen „Gencler“

Der SV Glehn hat im Abstiegskampf eine Riesenchance verpasst: Gegen den SVG Grevenbroich verlor die Elf von Trainer Thomas Maaßen nach einer 2:0-Führung noch 3:4 (2:0). Bei einem Erfolg hätten die Glehner angesichts der Punkteteilungen der Konkurrenz die Abstiegsränge verlassen. Niklas Jonas (2) und Fabian Zierau trafen für die Gastgeber, die mit 19 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz bleiben, aber aktuell nur einen Zähler Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz aufweisen.

Bestes Wetter und bis auf den verletzten Eren Otlü und den gesperrten Rainer Hoffmann verfügte Maaßen über einen nahezu kompletten Kader. Für den kurzfristig ausgefallenen David Beil rückte wie am Donnerstag in Norf A-Jugend-Keeper Sebastian Steen zwischen die Pfosten. Insgesamt also recht gute Voraussetzungen für das Spiel gegen die im Niemandsland der Tabelle stehende SVG Grevenbroich. Nachdem das Hinspiel für den SV in Grevenbroich mit 1:5 verloren ging, wollten die Gastgeber am Sonntag alles besser

machen und einen wichtigen Dreier im Abstiegskampf einfahren.

Glehn versuchte von Beginn an, die Gegner schon früh unter Druck zu setzen und das Aufbauspiel schon im Keim zu unterbinden. Ein „Warnschuss“ von Jonas von der Strafraumgrenze setzte schon in der vierten Minute das erste Ausrufezeichen. In der 10. Minute war es allerdings ein Konter, der nach gutem Pass von Marvin Demasi von Jonas zum 1:0 abgeschlossen werden konnte. Überlegt schloss der Glehner den Angriff mit dem Außenrist in die lange Ecke des Gencler-Tores ab.

Zwei Minuten später tauchten dann die Grevenbroicher zum ersten Mal alleine vor Torwart Steen auf. Wie schon mehrfach in Norf reagierte der 18-Jährige im eins gegen eins herausragend gegen Muammer Sarimese und verhinderte sehenswert den Ausgleich. In der 22. Minute traf Jonas dann zum 2:0. Nach einem katastrophalen Fehler des Grevenbroicher Liberos Selcuk Savas, der einen Rückpass seines Mitspielers unnötig



Fünf Türken gegen Niklas Jonas: Doch der Glehner Youngster kommt zum Abschluss



nicht unter Kontrolle brachte, spitzelte der anlaufende Glehner ihm den Ball weg und schon den Ball unter Torwart Ugur Aydin hindurch überlegt ein. Das von Trainer Maaßen geforderte frühe Anlaufen hatte sich zum ersten Mal ausgezahlt. Der Grevenbroicher Trainer Erkan Akan reagierte umgehend und nahm seinen Abwehrchef zur Strafe vom Platz.

Die SVGG reagierte sauer auf den Treffer und hatte kurze Zeit später nach einer Ecke fast den Anschlusstreffer erzielt. Der Ball konnte aber von der Glehner Abwehr nach vorne geklärt werden. Dort übernahm Simon Hilliges den Ball und lief alleine auf den Torwart zu. Statt an diesem vorbei zu gehen, schloss er leider etwas zu überhastet ab und legte den Ball über das Tor (31.). Ein weiterer Konter der Hausherren hätte in der 38. Minute ebenfalls das 3:0 bedeuten können. Den flach vors Tor von Jonas gespielten Ball verpasste Lukas Beil aber knapp. Die Schlossstädter bekamen derweil nicht viel auf die Reihe außer Schüssen aus der zweiten Reihe und langen Bällen nach vorne, die aber meist ziellos blieben. Lediglich die körperliche und

verbale Spielführer ließen darauf schließen, dass die Gäste das Spiel noch nicht aufgegeben hatten. Dennoch fragten sich die Zuschauer, wie eine derart harm- und tempolose Mannschaft so viele Punkte einsammeln konnte.

Die Frage wurde nach dem Seitenwechsel dann eindrucksvoll beantwortet: Die zweite Halbzeit startete dann direkt mit einem Rückschlag für den SV Glehn. Nach einer Kopfballverlängerung in der Folge eines Freistoßes konnte der eingewechselte Adil Ekren den Ball über den herauseilenden Steens zum 2:1 einköpfen (46.). Anschließend hatte der in der Halbzeit für den angeschlagenen Marvin Demasi eingewechselte Zierau die Chance den alten Abstand wieder herzustellen, schoss den Ball auf Höhe des Strafraumes unter Bedrängnis aber knapp über das Tor.

Der Anschlusstreffer schien die SVG erneut motiviert zu haben. Spielerisch fand die türkische Mannschaft aber kein Konzept, zudem stand ab sofort Schiedsrichter Adrian Liebetau im Fokus der Grevenbroicher Spieler. Ständiges Infragestellen von Entscheidungen und Meckern nach

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tzaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

fast jeder Entscheidung störten den Spielfluss und schienen den Glehnern Respekt einzuflößen. Diesen fehlte fortan der Zugriff und so wunderte es nicht, als in der 65. Minute der Ausgleich fiel. In der unsortierten Glehner Abwehr legte ein Stürmer den Ball im Strafraum quer auf seinen Mitspieler Hakan Orduzu, der die Unordnung nutzte und an allen Spielern vorbei den Ball überlegt ins rechte Eck einschob (66.).

Fünf Minuten später folgte sogar das 3:2 für die Gäste: Nach drei aufeinanderfolgenden Fehlern in der Glehner Hintermannschaft konnte erneut der eingewechselte Orduzu den Ball nach einer guten Flanke am zweiten Pfosten gefahrlos aus kurzer Distanz versenken. Glehn hatte die Kontrolle über das Spiel jetzt komplett verloren. In der 83. Minute hielt Steen sein Team durch eine erneute Glanztat weiter im Spiel. Die SVG versuchte zudem die Glehner Verunsicherung durch fortführendes Meckern und „Petzen“ hoch zu halten. Dies gelang glücklicherweise nicht und der gute Liebetrau, der allerdings in manchen Zweikampfbeurteilungen deutlich daneben lag, ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Nach einem guten Pass auf Beil traf

dieser aus aussichtsreicher Position von halbrechts aus sieben Metern nur das Außennetz.

Zwei Minuten nach der Grevenbroicher Chance gelang Glehn der umjubelte Ausgleich. Nach einer guten Vorarbeit von Jonas Jurczyk aus dem Glehner Mittelfeld fand Lukas Beil mit Fabian Zierau einen dankbaren Abnehmer, der aus fünf Metern keine Mühe hatte den Ball im Tor unterzubringen. Zum Leidwesen aller Glehner kam es kurz später erneut zu einem Fehler in der Glehner Abwehr, den Orduzu zum dritten Mal nutzte und den 3:4-K.o. herstellte. Glehn versuchte in der Schlussphase noch mal alles, um zumindest einen Punkt noch zu erreichen, Zählbares sprang aber aus den leidenschaftlich vorgetragenen Bemühungen nicht mehr heraus.

„So ein Spiel darf man nach einer 2:0-Führung niemals mehr verlieren“, sagte Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster nach der Partie. „Die drei Punkte waren mehr als drin, leider haben die Gäste es mit ihrem emotionalen Auftritt in der zweiten Hälfte geschafft, unsere recht junge und unerfahrene Mannschaft komplett aus dem Konzept zu bringen.“

Auch gegen Novesia keine Punkte für den SV Glehn

Der SV Glehn hat auch bei der 2:5 (1:3)-Niederlage gegen die DJK Novesia keine Punkte einfahren können. Gegenüber dem 0:14-Debakel in der Vorwoche zeigte sich die Elf von Trainer Thomas Maaßen aber deutlich verbessert und hätte mit etwas Glück die Partie sogar spannend



machen können. Simon Hilliges und Niklas Jonas trafen für die Gastgeber.

Allerdings fühlten sich die rund 40 Zuschauer bei Gewitterluft nach sie-

ben Minuten an das Rosellen-Spiel erinnert, als die „Novesen“ direkt mit der ersten Chance das 0:1 erzielten. Gegen eine aufgerückte Glehner Abwehr reichte ein einfacher Pass von Ugur Azak auf Christoph Kattner, der mit einem platzierten Flachschuss ins linke untere Eck Torhüter Daniel Beil keine Abwehrchance ließ. Nur drei Minuten später führte ein Angriff über die linke Glehner Abwehrseite bereits zum 0:2: Kattner fand mit einer sehr gut getimten Flanke aus vollem Lauf Daniel Cristovao, der allerdings völlig freistehend ebenso platziert einschoss. Als in der 11. Minute ein stark parierender Beil das 0:3 durch Manuel Vasconcelos verhinderte, musste Böses für das Glehner Torkonto befürchtet werden.

Angetrieben von Jonas und Hilliges, der den verletzten Stephan Janßen als Kapitän vorbildlich vertrat, brachte eine Standard-Situation die Glehner zurück in die Partie. Einen Frei-

**Wir bringen
Sie in
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**

 **Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75

**Blumenhof
Kuschka**

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de

**Blumenhof
Kuschka**
Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr

Ich bin von **HIER!**
Blumen und Pflanzen
von Gärtnern aus
der Region

Schnittblumen
immer frisch

Sonntag
10.30 - 12.30 Uhr
geöffnet

stoß des selbst zuvor gefoulten Jonas lenkte Novesia-Keeper Laurent Kube in höchster Not nur an den Pfosten, den zurückspringenden Ball verwertete Hilliges mit etwas Glück zum 1:2-Anschlusstreffer. Nach einer kurzen Unterbrechung mit Trinkgelegenheit Mitte der ersten Spielhälfte stellte Novesia aber durch Azak nach Flanke von Kattner den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Maaßen-Truppe dann aber nochmals engagierter und wurde für ihr mutiges Auftreten schnell belohnt: Eine sehr gute Vorarbeit von Lukas Beil über links konnte Jonas im zweiten Versuch aus kurzer Distanz verwerten. Ein Startschuss für eine sehr gute Anfangsviertelstunde der Gastgeber, die aber durch einen Abwehrfehler jäh beendet wurde. Azak er-



höhte in der 57. Minute auf 4:2 für die Neusser, die ihre Aufstiegshoffnungen durch eine Niederlage in Hackenbroich in der Vorwoche begraben mussten. Kattner hätte zwei Mi-



nuten später per Kopf nach Ecke direkt einen weiteren Treffer aufsatteln können.

Die Glehner antworteten nochmals mit zwei guten Chancen durch Jonas. Zunächst ging sein Schuss aus 20 Metern nur knapp am Gehäuse des nicht immer sicher wirkenden Kube vorbei (61.), vier Minuten später versuchte der Schlicher es mit einem Lupfer, der aber ebenso

knapp am Ziel vorbeisprang.

In der 68. Minute bewies dann Schiedsrichter Heinz Hübinger, dass er kein großer Freund von Platzverweisen ist. Nach einem von Christoph Jansen als taktisches Foul zu wertendes Festhalten seines Gegners riss sich Kapitän Thivaskar Pharathithasan los und schlug dabei seinem „Peiniger“ ins Gesicht. Eine Rote Karte wäre hier vertretbar gewesen, Hübinger beließ es bei dieser Aktion bei „Gelb“ und blieb auch bei der anschließenden Rudelbildung unaufgeregt.

„Matchwinner“ Kattner zerstörte dann in der 72. Minute mit einem Alleingang, bei dem er dann die halbe Glehner Abwehr und dann auch noch Beil umkurvte, mit dem 2:5 die letzten Glehner Hoffnungen auf einen Punktgewinn. Die Gastgeber versuchten noch einige Angriffe über den eingewechselten Markus Bresser, zu Großchancen führten diese aber nicht mehr.

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Fliesenleger
H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
 Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112
 E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Vereinschef Markus Drillges hat aber die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben: „Aktuell fehlen und vier Punkte auf das rettende Ufer. Und wir spielen noch mit den Partien in Delrath und gegen Vorst gegen zwei direkte Konkurrenten. In der kommenden Woche werden wir in Hackenbroich alle Signale auf Angriff setzen, holen wir dort drei Punkte, sind wir wieder im Geschäft.“



Glehn erhöht mit Sieg in Hackenbroich die Spannung im Abstiegskampf

Der SV Glehn hat durch einen 1:0 (0:0)-Auswärtssieg beim TuS Hackenbroich die Spannung im Abstiegskampf nochmals erhöht. Die Elf des Interims-Trainerteams Markus und Stefan Drillges verbesserte sich durch den späten Treffer des eingewechselten Eren Otlu in der 78. Minute auf den 15. Tabellenplatz, hat aber nur noch einen Zähler Rückstand auf den rettenden 13. Rang.

„Wenn wir heute mit etwas nicht zu-

frieden sein können, dann ist das die Chancenverwertung“ sagte ein sichtlich vom Spielverlauf gezeichneter Stefan Drillges, der ein Chancenverhältnis von 12:3 für seine Mannschaft verzeichnen konnte. „Alles andere hat die Mannschaft perfekt umgesetzt“.

Mit dem Wind im Rücken und einem fußballerisch starken Torhüter Sebastian Steen zwischen den Pfosten waren lange Bälle auf die beiden



Spitzen Niklas Jonas und Fabian Zierau ein probates Mittel, die Hackenbroicher Abwehr in Verlegenheit zu bringen. TuS-Trainer Nils Heryschek, der zu Beginn seine Offensivkräfte Tim Rubink, Daniel Tüpprath und Daniel Errens von der Bank starten ließ, stellte seine Abwehr hoch und brachte dadurch seine Elf immer wieder in brenzlige Situationen. Bereits in der 8. Minute hätte eine solche Aktion die Glehner Führung beschern können, doch die Hereingabe des gut aufgelegten Marvin Demasi wurde in höchster Not zur Ecke geklärt.

Nur zwei Minuten später notierten die Zuschauer die nächste Glehner Chance: Lukas Beil eroberte den Ball in der eigenen Hälfte und passte auf Jonas. Der umkurvte Torhüter Kevin Müller, doch für einen Torschuss war der Winkel dann doch zu ungünstig. Seine anschließende Flanke fand keinen Abnehmer. In der 20. Minute der nächste punktgenaue Abschlag von A-Jugend-Keeper Steen: Jonas setzt sich gegen Raffaele Colaluce durch, verzog aber den Abschluss unter Bedrängnis.

In der 27. Minute hatte dann auch Hackenbroich seine erste Torchance, als Fabio Willeke aus mehr als zwei Metern in Abseitsposition alleine auf Steen zulief, dann aber im Einsgegen-Eins am blendend aufgelegten Glehner Torhüter scheiterte. Es war leider nicht die einzige Situation, in der die junge Schiedsrichterin Christina Junkers ziemlich daneben lag. Vor allem in der Zweikampfbeurteilung zog sich Junkers den Zorn der Glehner Verantwortlichen zu, weil viele deftige Hackenbroicher Aktionen vor allem gegen den schnellen Zierau nicht geahndet wurden.

Weiter ging es auf der anderen Seite: Steens Abschlag fand Demasi, der mit einem Linksschuss am ebenso starken Torwart Müller scheiterte (35.). Drei Minuten später wurde Jonas nach einer guten Kombination mit Beteiligung von Demasi und Zierau noch vor dem Abschluss entscheidend gestört. Duplizität der Ereignisse in der 41. Minute: Marco Heryschek darf ungestraft aus zwei Metern Abseits auf Stehen zulaufen, fand aber in dem 18-Jährigen seinen Meister. Erneut hatte Junkers

Schwierigkeiten, die Situation richtig zu beurteilen. Eine Minute vor dem Pausenpfeiff führte eine der besten Kombinationen über Jonas und Zierau zur sechsten Glehner Chance vor dem Seitenwechsel, doch der starke Müller parierte den Schuss des Youngsters aus 14 Metern sicher. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte hätte Beil die Glehner Führung erzielen müssen. Der Feintechner holte sich in der eigenen Hälfte den Ball, kombinierte mit Jonas und scheiterte aus aussichtsreicher Position am Pfosten des TuS-Gehäuse.

Der Seitenwechsel brachte keine Änderung im Spielgeschehen. Glehn drängte auf den Führungstreffer und Hackenbroich blieb gegen eine blendend aufgelegte Glehner Viererkette mit Thomas Kallen, Sebastian Kehls, Christoph Jansen und Luca Peters erschreckend harmlos. In der 49. Minute führte eine gute Vorarbeit von Gari Zigunov auf Beil zur nächsten Topchance, doch erneut parierte Müller gegen den Schuss aus spitzem Winkel. Ein Pass auf den mitgelaufenen Zierau wäre die bessere Option gewesen. In Minute 53 hatten die mitgereisten Glehner Zuschauer erneut den Torjubel auf den Lippen, als Demasi Zierau bediente. Dessen Schuss landete am Außennetz, weil Müller irgendwie noch Teile seines Körpers an den Ball bekam.

Im Minutentakt erspielte sich Glehn weitere Großchancen: Vorarbeit von Stephan Janßen, der sich als Kapitän angeschlagen aufopferungsvoll in

den Dienst der Mannschaft stellte, auf Demasi, der im Duell mit Müller nur knapp verzog. Eine Minute später setzte Janßen eine Hereingabe von Zigunov nur Zentimeter am Tor vorbei.

In der 78. Minute wurden die fortwährenden Bemühungen der Glehner endlich belohnt: Der starke Luca Peters spielte auf der linken Seite einen Doppelpass mit Demasi und drang in den Strafraum ein. Seine Hereingabe in den Rückraum wurde so eben noch zur Ecke geklärt. Die sorgte dann für die Führung: Der Eckball landete bei Zierau, der den eingewechselten Otlu perfekt bediente. Der Deutsch-Türke hatte wenig Mühe, aus kurzer Distanz einzuschließen.

Die Drillges-Elf ließ nach der Führung nicht von ihrem Spielsystem ab und spielte mutig auf das 2:0. In der 81. Minute hätte der „Capitano“ seine Elf erlösen können, doch sein Linksschuss landete am Außenpfosten. Danach war Schluss für den Glehner „Leitwolf“ und in Enrico Dautzenberg kam der vierte A-Jugendliche aus der Leistungsklasse in die Elf. Der brachte mit seiner unbändigen Laufbereitschaft nochmals Schwung in die Glehner Angriffe. Die Dormagener setzten dann in der 84. Minute die einzige nennenswerte Offensivaktion in Szene, als Willeke abzog und Steen den leicht abgefälschten Schuss zur Ecke lenkte. Danach verteidigte Glehn mit allen elf Spielern den Vorsprung über die Zeit.



Der Spielplan der Rückrunde 2017/18:

Sonntag, 18. Februar:	SV Glehn —SC Kapellen II	1:1 (0:0)
Sonntag, 25. Februar:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	2:3 (1:0)
Sonntag, 4. März:	SV Glehn — 1. FC Grevenbroich-Süd	annulliert
Sonntag, 11. März:	SG Kaarst II— SV Glehn	1:3 (0:1)
Dienstag, 20. März:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	2:5 (1:0)
Sonntag, 25. März:	SV Glehn —SVG Weißenberg	2:2 (1:1)
Donnerstag, 29. März:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	5:1 (2:0)
Donnerstag, 5. April:	TSV Norf— SV Glehn	0:0
Sonntag, 8. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	3:4 (2:0)
Sonntag, 15. April:	SV Rosellen— SV Glehn	14:0 (5.0)
Sonntag, 22. April:	SV Glehn - DJK Novesia	2:5 (1:3)
Sonntag, 29. April:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 6. Mai:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	15:00 Uhr
Sonntag, 13. Mai:	SSV Delrath— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 27. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	15:00 Uhr
Sonntag, 3. Juni:	FC Delhoven— SV Glehn	15:00 Uhr

AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn

Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45



Der Kader der 1. Mannschaft des SV Glehn 2017/18:

Name	Alter	Einsätze/Tore		
Deniz Aydin	21 Jahre	5	/	0
Lukas Beil	20 Jahre	22	/	1
Markus Bresser	22 Jahre	5	/	0
Kevin Breuer	26 Jahre	1	/	0
Marvin Demasi	26 Jahre	18	/	3
Thomas Dreuw	42 Jahre	3	/	TW
Simon Hilliges	26 Jahre	17	/	4
Rainer Hoffmann	30 Jahre	11	/	3
Philipp Homberg	26 Jahre	19	/	0
Christoph Jansen	20 Jahre	19	/	0
Niklas Jonas	20 Jahre	26	/	13
Thomas Kallen	27 Jahre	24	/	1
Sebastian Kehls	32 Jahre	10	/	0
David Rothausen	21 Jahre	1	/	0
Rene Rothausen	26 Jahre	20	/	0
Stefan Janßen	24 Jahre	24	/	1
Eren Otlü	22 Jahre	16	/	1
Stefan Schmitz	31 Jahre	8	/	TW
Kaiki Tamai	23 Jahre	6	/	0
Garri Zigunov	24 Jahre	24	/	0

Interims-Trainerteam: Markus und Stefan Drillges

Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Donnerstag, 17. August:	SC Kapellen II— SV Glehn	0:0
Sonntag, 27. August:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	1:0 (0:0)
Donnerstag, 31. August:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	1:3 (0:2)
Sonntag, 10. September:	SV Glehn —SG Kaarst II	0:2 (0:1)
Donnerstag, 14. Septem.	SV Glehn —TSV Norf	1:2 (1:1)
Sonntag, 24. September:	SVG Weißenberg— SV Glehn	3:2 (1:0)
Sonntag, 1. Oktober:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gil.	0:4 (0:3)
Sonntag, 8. Oktober:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	5:1 (1:3)
Sonntag, 15. Oktober:	SV Glehn —SV Rosellen	0:5 (0:2)
Sonntag, 22. Oktober:	DJK Novesia— SV Glehn	4:2 (2:0)
Sonntag, 29. Oktober:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	0:2 (0:2)
Sonntag, 5. November:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	2:1 (0:0)
Sonntag, 12. November:	SV Glehn —SSV Delrath	2:1 (0:1)
Sonntag, 19. November:	SF Vorst— SV Glehn	4:0 (1:0)
Donnerstag, 30. Novem.:	SV Glehn —FC Delhoven	3:4 (1:2)



Startklar mit Weiterbildung!

- > BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- > Projekt-/ TeamassistentIn
- > BüroassistentIn
- > Kfm. und Office-Qualifizierungen
- > Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- > Bewerbungscoaching
- > BetreuungsassistentIn
- > Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter www.tz-glehn.de.



Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85 070



Statistik 1. Mannschaft Saison 2017/18

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su			
Stefan Schmitz (T)	X	X	X	X	X									X					X		X											8		
Rene Rothausen	X	X	X	A		A	X	A				E	E	X		A	X	A	X	A	X	A	X		X	E						20		
Philipp Homberg	X	X	X	X	X			E		X	X			X		E	E	E	A	X	X	X	A	X	X							19		
Eren Otlu	X				X	X	X		X	A	A	E	X	X	X	X	A			X	A						E					16		
Enrico Dautzenberg	X			X				A		X										X					A	E						7		
Niklas Jonas	X	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					26	
Rainer Hoffmann	X	X	X		X			X	X			X	X		A	X	X																11	
Simon Hilliges	X	X	A				A	X	X					E	A	A	A	A	X	X	A	X	X		X								17	
Garri Zigunov	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	E	E	X		X	X	A	X						24	
Thomas Kallen	A	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					24	
Stephan Janßen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A			A						24	
Jonas Jurczyk	E			X				X						A		E				A			X	E								8		
Marvin Demasi		X	A	A	X	X	X	A	X		A	X	X	A		X	A	X				X	A				X						18	
Lukas Beil		A	E	E	X	X	X	X	A	X	X	A	A	X	X	A	X	A	X	A	X	X		X	X	X	A	X					22	
Christoph Jansen	E	E			X	E	E	E		E	X	X	A	X	E	E	X	X	X				X	X	X	X	X						19	
Markus Bresser		E			E								E	E													E						5	
Deniz Aydin		E	E	E																					E	X							5	
Luca Peters			A	E	X				X	X					E					E	E		E				X						10	
Fabian Zierau				X	A	E/A	E					X	A	X								E	E			A							9	
Sebastian Kehls				E		A		A										X	X	A			X	X	X	X	X						10	
Mario Gosa-Gastaldo				E					A																								2	
Daniel Beil (T)					X														X		X	X				X							5	
Jens Neyers					A					A				A																				3
Marius Tillmanns					E				E																									2
Sebastian Steen (T)					X					X				X	X							X	X	X		X							8	
Thomas Dreuw (T)								X				X	X																					3
Christian Schmitz (T)									X																									1
Simon Höch (T)									E																									1
Daniel Schumacher (T)										X																								1
Heinz-Georg Rath										E	E														A									3
Timo Pesch										A													A	E	A									4
Thilo Stappen											E															E								2
Kevin Breuer															E																			1
Valentin Scholz																E																		1
Kaiki Tamai																		E	E	E		A			E	A								6
Yannic Schiffer																						E			X									2
Marc Ingenfeld																						E												1
David Rothausen																											E							1
Einsätze																																		
1. Mannschaft																																		

















Die Torschützenliste 2017/18:

- | | | |
|----|------------------|------------|
| 1. | Niklas Jonas | 13 Treffer |
| 2. | Simon Hilliges | 4 Treffer |
| | Fabian Zierau | 4 |
| 4. | Rainer Hoffmann | 3 Treffer |
| | Marvin Demasi | 3 |
| 6. | Heinz-Georg Rath | 2 Treffer |
| 7. | Stephan Janßen | 1 Treffer |
| | Jens Neyers | 1 |
| | Lukas Beil | 1 |
| | Simon Hilliges | 1 |
| | Thomas Kallen | 1 |
| | Eren Otlu | 1 |



Niklas Jonas liegt mit 13 Treffern in Führung

Die Tabelle der Kreisliga A 2017/18

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		FC SF Delhoven (Ab)	25	19	5	1	81 : 31	50	62
2.		SV Rosellen (Auf)	26	14	5	7	78 : 42	36	47
3.		DJK Novesia Neuss	25	12	9	4	59 : 33	26	45
4.		SG Rommersk.-Gilb. (Ab)	26	13	6	7	56 : 42	14	45
5.		1. FC Grevenbroich-Süd	25	14	2	9	59 : 38	21	44
6.		BV Wevelinghoven	25	12	8	5	52 : 35	17	44
7.		SC Kapellen-Ertf II (Ab)	26	11	8	7	52 : 42	10	41
8.		SVG Grevenbroich	25	11	4	10	50 : 48	2	37
9.		TuS Hackenbroich	26	9	6	11	45 : 57	-12	33
10.		SVG Neuss-Weissenberg	26	8	5	13	41 : 72	-31	29
11.		TSV Norf (Auf)	26	7	6	13	33 : 51	-18	27
12.		VdS 1920 Nievenheim II	26	6	6	14	34 : 53	-19	24
13.		SSV Delrath	26	6	5	15	37 : 69	-32	23
14.		Sportfreunde Vorst	24	5	7	12	52 : 55	-3	22
15.		SV Glehn	26	6	4	16	34 : 78	-44	22
16.		SG Kaarst II	25	5	6	14	42 : 59	-17	21





Für Ihre
Finanzen
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Sonntag, 13. August:	Trabzonspor Dormagen— SV Glehn II	2:4 (1:2)
Mittwoch, 16. August:	SV Glehn II —TSV Norf III	0:3 (0:1)
Sonntag, 20. August:	FC Straberg II— SV Glehn II	1:0 (1:0)
Sonntag, 27. August:	SV Glehn II —SV Hemmerden	3:3 (1:0)
Donnerstag, 31. August:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn II	5:0 (1:0)
Sonntag, 10. September:	SV Glehn II —SV Bedburdyck-Gi. III	2:0 (1:0)
Sonntag, 17. September:	FSV Vatan— SV Glehn II	3:0 (1:0)
Sonntag, 24. September:	SV Glehn II —DJK Hoisten II	1:4 (0:3)
Sonntag, 1. Oktober:	BV Wevelinghoven III— SV Glehn II	0:5 (0:2)
Sonntag, 8. Oktober:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	1:5 (1:2)
Sonntag, 15. Oktober:	SpVgg Gustorf-Gin. II— SV Glehn II	2:1 (1:1)
Sonntag, 22. Oktober:	SV Glehn II —SC Kapellen III	1:3 (1:2)
Sonntag, 29. Oktober:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich II	3:3 (3:2)
Sonntag, 5. November:	VfR Neuss II— SV Glehn II	3:0 (3:0)
Sonntag, 12. November:	SV Glehn II —PSV Neuss	1:1 (0:0)
Sonntag, 19. November:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	4:1 (4:0)
Freitag, 1. Dezember:	SV Glehn II —TuS Hackenbroich II	4:2 (3:0)

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6:00 - 21:00

Sa 8:00 - 21:00

So 9:00 - 21:00

0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren



Der Kader der 2. Mannschaft 2017/18:

Name:	Alter
Bekir Aydin	24 Jahre
Daniel Beil	24 Jahre
Tomasz Blawuciak	29 Jahre
Florian Büchel	18 Jahre
Erhan Can	27 Jahre
Robin Freimut	21 Jahre
Alexander Fuchs	20 Jahre
Florian Hoppe	26 Jahre
Marc Ingenfeld	35 Jahre
Andreas Knuppertz	29 Jahre
Alexander Kools	29 Jahre
Janusz Kotynia	33 Jahre
Danijel Lucic	36 Jahre
Niklas Mertens	18 Jahre
Marcel Meurer	32 Jahre
Christopher Papadopoulos	23 Jahre
Timo Pesch	27 Jahre
Hans-Georg Rath	21 Jahre
Mario Rosa-Gastaldo	23 Jahre
Marcel Sachsenhausen	36 Jahre
Florian Sagebiel	21 Jahre
Thomas Sandkaulen	38 Jahre
Sean Trost	23 Jahre
Cihan Türksever	27 Jahre

Interimstrainer: Heinz-Willy Ingenfeld und Timo Lötzen



2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2017/18:

Sonntag, 28. Januar:	SV Glehn II —Trabzonspor Dormagen	2:1 (0:1)
Sonntag, 18. Februar:	SV Glehn II —FC Straberg II	3:4 (0:2)
Sonntag, 25. Februar:	SV Hemmerden— SV Glehn II	1:0 (0:0)
Sonntag, 4. März:	SV Glehn II —Rot-Weiß Elfggen	0:8 (0:4)
Sonntag, 11. März:	SV Bedburdyck-Gi. III— SV Glehn II	7:5 (2:2)
Donnerstag, 22. März:	SV Glehn II —TSV Norf III	5:3 (1:0)
Sonntag, 25. März:	DJK Hoisten II— SV Glehn II	3:1 (2:1)
Donnerstag, 29. März:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven III	2:1 (0:1)
Sonntag, 8. April:	DJK Rheinkraft III— SV Glehn II	6:1 (3:0)
Sonntag, 15. April:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf-Gin. II	0:3 (0:1)
Dienstag, 17. April:	SV Glehn II —FSV Vatan	0:2w
Sonntag, 22. April:	SC Kapellen III— SV Glehn II	8:0 (4:0)
Sonntag, 29. April:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	4:4 (1:1)
Sonntag, 6. Mai:	SV Glehn II —VfR Neuss II	13:00 Uhr
Sonntag, 13. Mai:	PSV Neuss— SV Glehn II	13:00 Uhr
Sonntag, 27. Mai:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	13:00 Uhr
Sonntag, 3. Juni:	TuS Hackenbroich II— SV Glehn II	13:00 Uhr



















Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2017/18

1.	Timo Pesch	14 Treffer
2.	Danijel Lucic	11 Treffer
3.	Deniz Aydin	5 Treffer
4.	Marcel Sachsenhausen	4 Treffer
	Tomasz Blawuciak	4
6.	Baris Türksever	3 Treffer
7.	Bekir Aydin	2 Treffer
	Manuel Duras	2
	Heinz-Georg Rath	2
10.	Florian Büchel	1 Treffer
	Janusz Kotynia	1
	Simon Hilliges	1



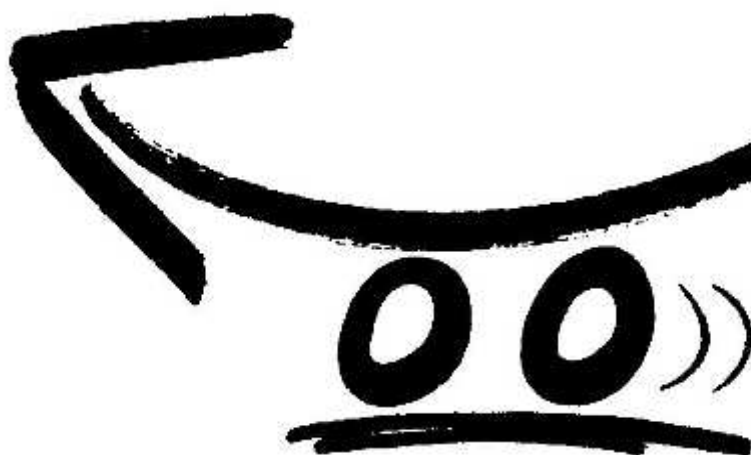
**Timo Pesch liegt mit
14 Treffern vorne**

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2017/18

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Rot-Weiß Elfgen	30	29	0	1	174 : 27	147	87
2.		FSV Vatan Neuss	30	24	3	3	153 : 45	108	75
3.		FC Straberg II	30	19	2	9	67 : 64	3	59
4.		DJK Eintracht Hoeningen	30	16	7	7	83 : 44	39	55
5.		DJK Rheinkraft Neuss III	30	18	1	11	104 : 72	32	55
6.		DJK Germania Hoisten II	28	16	3	9	82 : 58	24	51
7.		SV Hemmerden	29	14	4	11	76 : 51	25	46
8.		SC Kapellen-Erft III	29	15	1	13	91 : 96	-5	46
9.		VfR 06 Neuss II	29	13	3	13	66 : 58	8	42
10.		SVG Grevenbroich II	30	13	3	14	76 : 74	2	42
11.		Polizei SV Neuss	29	13	3	13	78 : 79	-1	42
12.		Dormagen Trabzonspor	30	10	2	18	49 : 69	-20	32
13.		TSV Norf III	30	10	2	18	54 : 101	-47	32
14.		TuS Hackenbroich II	28	9	2	17	66 : 105	-39	29
15.		SV Glehn II	30	7	4	19	50 : 95	-45	25
16.		SV Bedburdyck/Gierath III	30	6	4	20	68 : 101	-33	22
17.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	30	7	1	22	61 : 142	-81	22
18.		BV Wevelinghoven III	30	4	1	25	31 : 148	-117	13



*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Doppelt bestraft: Damen verlieren Spiel in Jüchen und zwei Spielerinnen mit Verletzungen



Saisonaus für Aileen Wohlan nach Bänderriss

Das Wochenende, eingeleitet mit Freitag, dem 13., lief für die Seniorenabteilung des SV Glehn überhaupt nicht zufriedenstellend. Den Anfang für einen Spieltag zum Vergessen machten die Damen 2:6 (1:3) beim VfL Jüchen-Garzweiler, bei dem das Endergebnis am Schluss nur noch an zweiter Stelle stand: Denn neben dem Spiel verlor der SV Glehn in Susanne Ogger und Aileen Wohlan zwei Spielerinnen, die mit

dem Rettungswagen den Sportplatz verlassen mussten.

Nachdem der Schiedsrichter vor der Begegnung noch kurzfristig abgesagt hat, fing der Tag schon nachdenklich an. Nach einigen Telefonaten konnte der Trainer der Heimmannschaft jedoch noch Ersatz engagieren und das Spiel wurde 10 Minuten später angepfiffen. Trotz großer Vorfreude und Siegeswillen der Blau-Weißen kamen die favorisierten Gastgeberinnen besser ins Spiel und hebelten bereits in der 2. Spielminute die komplette Glehner Hintermannschaft durch einen tiefen Pass aus. Der Rückstand baute sich durch ähnliche Stellungsfehler schnell auf 3:0 aus. Laura Otto verkürzte dann noch durch einen Foulelfmeter kurz vor der Pause auf 1:3.

In der Halbzeitpause musste die Elf vom Trainer Christopher Papadopoulos das erste Mal verletzungsbedingt



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

tauschen: Bei einem hohen Ball zog sich Torhüterin Ogger einen Kapselriss im Zeigefinger zu. Stürmerin Kimberly Ott stellte sich in den Dienst der Mannschaft und ging für die zweite Halbzeit ins Tor.

Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die erste. Direkt der erste Angriff nach einem individuellen Fehler der Glehner Innenverteidigung führte zum 4:1 für Jüchen. Im Laufe der zweiten Halbzeit stellten die VfL-Damen das Spiel klar in eine Richtung und erhöhten bereits nach 70 Minuten auf 6:1. Eine Viertelstunde vor Schluss und völlig unnötig im Mittelfeld kam es dann zum nächsten Einsatz der Sanitäter aus dem Krankenhaus Grevenbroich: Während des Aufbauspiels der Glehner und einem Pass von Wohlan ins Zentrum kam ihre Gegenspielerin deutlich zu spät in den Zweikampf und erwischte die Glehner Außenverteidigerin am linken Knöchel. Nachdem der Schmerz nach Abpfiff nicht besser wurde, riefen die Glehner Verantwortlichen einen Rettungswagen, der die 17-Jährige direkt ins Krankenhaus zur Untersuchung mitnahm. Aus dem „St. Elisabeth“ kam dann direkt die Hiobsbotschaft, dass sich Wohlan die Bänder im Sprunggelenk gerissen hat und somit bis zum Ende der Saison ausfällt. Otto betrieb mit dem 2:6-Anschlussstreffer noch Schönheitskosmetik, aber spätestens nach dem zweiten Ausfall einer Spielerin, wurde das Spiel abgehakt.

„Jetzt nach dem Spiel, müssen wir als Team noch enger zusammenrücken und alle Freizeitaktivitäten ruhen lassen. Mit dem Ausfall zwei Spielerinnen bei einem Ka-


RENAULT
 Passion for life

Renault ZOE

Bis zu 400 km Reichweite*



Z.E.

Der 100 % elektrische Renault ZOE.

Renault ZOE Life ab **22.990,- €**** | zzgl. Batteriemiete ab **69,- €***** mtl.

• Neue Batterie Z.E. 40 mit bis zu 400 km Reichweite nach NEFZ • Nach bereits 40 Minuten Ladezeit 120km Fahrspaß**** • Jetzt auch mit BOSE Edition-Paket erhältlich • Entweder mit Batteriemiete oder Batteriekauf erhältlich • Batteriemietvertrag ohne Kilometerbegrenzung

Preis inkl. Überführung und Zulassung.

AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH
 Renault Vertragshändler
 Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst
 Tel. 02131-92390 • Telefax 923999
 autohaus-wellen@t-online.de

*Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kW/h). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,- € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.01.2017 bis zum 31.08.2017. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 69,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km mit der Z.E. 40 Batterie mit 41 kW/h. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Beschleunigte Ladung mit 22kW. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.



der von nur 15 Mädels sollte nun jeder wissen was die Stunde geschlagen hat", appellierte Trainer Papadopoulos an sein Team. Denn am kommenden Sonntag kommt mit dem Tabellenvierten aus Kaarst kein leichter Gegner als am Sonntag in den Sportpark. „ Wir werden die Woche gut arbeiten und versuchen den Schock, der nun durch die zwei Ausfälle tief sitzt, schnell zu verdauen. Die Saison ist noch lang und wir werden nicht aufgeben, " zeigte sich die gute Seele des Teams, Co-Trainer Andreas Weppler, kämpferisch.

Punktgewinn gegen Kaarst erst in den Schlussminuten verspielt

Trotz einer guten Mannschaftsleistung nahm die SG Kaarst bei der 2:5 (1:2)-Niederlage alle drei Punkte mit aus dem Glehner Sportpark. Dabei schnupperten die Mädchen von Christopher Papadopoulos und Andreas Weppler nach zwei Treffern von Steffi Gieleßen lange an einem

Punktgewinn und gerieten erst durch einen Doppelschlag von U17-Spielerin Pia Kilian in der 78. und 79. Minute auf die Verliererstraße. Das 2:5 zwei Minuten später ließ ein deutlich zu hohes Endergebnis entstehen. Insgesamt sahen die Zuschauer eine ordentliche Vorstellung der Glehner Mädchen.

Kim Amfaldern machte den Unterschied gegen den PSV Neuss

Auch im Spiel beim Tabellenzweiten PSV Neuss bewiesen die Glehner Mädchen, dass sie in voller Kaderstärke einem Spitzenteam der Kreisliga Paroli bieten können. Den einzigen Unterschied machte am Sonntag Kreisliga-Torjägerin Kim Amfaldern, die gegen den SV Glehn ihre Saison-tore Nummer 43 bis 45 erzielte. Per Doppelschlag in der 37. und 42. Minute brachte Neuss' Nummer 17 ihr Team zunächst auf die Siegerstraße, per Foulelfmeter machte die 18-Jährige dann den Deckel auf die Partie.

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di.	9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Do. + Fr.	9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2017/18

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 SpVgg Gustorf/Gindorf	19	17	2	0	75 : 6	69	53
2.	 Polizei SV Neuss	16	13	2	1	76 : 8	68	41
3.	 SC Grimlinghausen	17	11	3	3	66 : 24	42	36
4.	 VfL Jüchen-Garzweiler	17	11	3	3	58 : 19	39	36
5.	 SG Kaarst	17	10	2	5	72 : 35	37	32
6.	 TuS Grevenbroich	17	7	5	5	33 : 28	5	26
7.	 SV Bedburdyck/Gierath	19	7	2	10	44 : 65	-21	23
8.	 SV Rosellen II	16	6	0	10	19 : 65	-46	18
9.	 SV Glehn	18	4	1	13	27 : 60	-33	13
10.	 Sportfreunde Vorst	17	3	1	13	23 : 51	-28	10
11.	 Rasensport Horrem	16	2	2	12	20 : 46	-26	8
12.	 SG Rommersk.-Gilb.	17	0	1	16	15 : 121	-106	1



Ihr LandMarkt®



Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

 **Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Sonntag, 10. September:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 17. September:	SV Glehn —SpVgg Gustorf-Gindorf	2:8 (2:6)
Sonntag, 24. September:	RS Horrem— SV Glehn	6:1 (3:1)
Sonntag, 1. Oktober:	SV Glehn —SF Vorst	4:0 (1:0)
Sonntag, 8. Oktober:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	3:2 (2:0)
Sonntag, 15. Oktober:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	3:5 (2:2)
Sonntag, 22. Oktober:	SG Kaarst— SV Glehn	5:1 (1:0)
Sonntag, 29. Oktober:	SV Glehn —PSV Neuss	2:8 (2:2)
Sonntag, 19. November:	SV Rosellen II— SV Glehn	2:1 (2:0)
Mittwoch, 22. November:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	0:2 (0:1)
Sonntag, 3. Dezember:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gilb.	2:1 (1:1)

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2017/18:

Sonntag, 25. Februar:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	2:2 (1:1)
Sonntag, 4. März:	SpVgg Gustorf-Gindorf— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 11. März:	SV Glehn —RS Horrem	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. März:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	0:2 (0:1)
Sonntag, 15. April:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	6:2 (3:1)
Sonntag, 22. April:	SV Glehn —SG Kaarst	2:5 (1:2)
Sonntag, 29. April:	PSV Neuss— SV Glehn	3:0 (2:0)
Sonntag, 13. Mai:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	11:00 Uhr
Dienstag, 15. Mai:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	19:45 Uhr
Sonntag, 27. Mai:	SV Glehn —SV Rosellen II	11:00 Uhr
Sonntag, 3. Juni:	SG Rommerskirchen-Gilb.— SV Glehn	11:00 Uhr



Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 9980 70 · Fax: +49 (0) 2161 67 38 29
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Der Kader der Damen-Mannschaft 2017/18:

Name	Alter	Einsätze / Tore
Maureen Gerecke	23 Jahre	11 / 2
Stefanie Gieleßen	29 Jahre	14 / 6
Lina Hilgers	17 Jahre	15 / 1
Cindy Jaron	19 Jahre	0 / 0
Katharina Jerusalem	18 Jahre	16 / 1
Inken Keller	27 Jahre	11 / 0
Rebecca Krause	21 Jahre	18 / 0
Lea Kühn	19 Jahre	0 / 0
Linda Kurzawiak	17 Jahre	5 / 0
Monika Lentzen	25 Jahre	6 / 0
Tabea Meilenbrock	27 Jahre	3 / 0
Christine Oldach	36 Jahre	5 / 0
Susanne Ogger	17 Jahre	2 / 0
Kimberly Ott	22 Jahre	17 / 3
Laura Otto	22 Jahre	16 / 7
Tamara Schmitz	23 Jahre	5 / 0
<i>Lotta Schröder</i>	<i>18 Jahre</i>	<i>11 / 3</i>
Korinna Skalnik	17 Jahre	15 / 0
Julia Tenten	18 Jahre	16 / 0
Aileen Wohlan	17 Jahre	14 / 0

Trainerteam: Christopher Papadopoulos und Andreas Wepler

Die Torschützenliste 2017/18:

1.	Laura Otto	7 Treffer
2.	Steffi Gieleßen	6 Treffer
3.	Lotta Schröder	3 Treffer
	Kimberly Ott	3
5.	Emily Ribeiro	2 Treffer
	Maureen Gerecke	2
7.	Lina Hilgers	1 Treffer
	Katharina Jerusalem	1
	Jana Flohr	1
	Luisa Wegener	1



Laura Otto liegt mit sieben Treffern in der internen Liste vorne

News rund um den SV Glehn

Gladbacher Bundesliga-Girls zu stark für Glehner U17

Der Bundesliga-Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach hat dem Pokaltraum der Glehner U17-Mädchen ein jähes Ende bereitet: Im Viertelfinale des FVN-Pokals unterlagen die Girls von Nick Rödiger und Sascha Flohr 0:9 (0:6), verkauften ihre Haut aber mit viel Kampfgeist und Widerstandskraft teuer.

Borussia-Trainer Christian Klein kannte nicht nur als ehemaliger DFB-Stützpunktrainer im Auswahlbereich die Glehner Mannschaft nur zu gut und nahm die Aufgabe gegen den Tabellenführer der Leistungsklasse nicht auf die leichte Schulter. Insbesondere hatte der Coach Respekt vor dem schnellen Umschaltspiel der Glehnerinnen und ihren peilschnellen Angreiferinnen. "Unser Ziel war deswegen, diese Kontersituationen erst gar nicht zuzulassen und den SVG in der eigenen Hälfte einzuschnüren". Das gelang den Grün-Weißen sehr gut und bereits in der 8. Minute brachte Flaka Aslanaj die Gäste in Führung.



Die Glehner Mädchen wehrten sich unter lautstarker Unterstützung ihres zahlreichen Anhangs in der Folgezeit tapfer gegen die Gladbacher Angriffswellen, die zunächst aber an Präzision zu wünschen übrig lassen. Gegen eine tief gestaffelte Abwehrreihe versuchten die Bundesliga-Fohlen in der Anfangsphase zu häufig den langen und unerreichbaren Diagonalball auf die schnellen Au-

ßenstürmerinnen. Nach Kleins lautstarker Intervention verlegten sich die Gladbacherinnen dann verstärkt auf ihr gutes Kombinationsspiel und sorgten bis zum Seitenwechsel mit fünf weiteren Treffern für klare Verhältnisse.

Die Glehnerinnen steckten aber auch in der zweiten Spielhälfte nicht auf. Angetrieben von den Zuschauern, darunter die Glehner Damenmannschaft und die B-Jugend, die nahezu in kompletter Stärke zur moralischen Unterstützung angetreten waren,



schmissen sich die "Blues" in die Zweikämpfe und ließen so nur drei weitere Treffer zu, verhinderten damit eine zweistellige Niederlage und konnten erhobenen Hauptes den Platz verlassen. Zufrieden waren auch beide Coaches, wenngleich Klein mit der Chancenverwertung haderte: "Da hätten wir noch etwas effektiver sein müssen".

Grafschaft Moers Endstation für Glehner U13

Der Grafschafter SV war Endstation für die U13-Mädchen des SV Glehn. Im Viertelfinale des Verbandpokals unterlag die Truppe von Sascha Strömer und Heiko von Hagen 0:2 (0:1), konnten die Partie aber bis

zum Schlusspfiff offen halten.

Die Glehnerinnen wurden von Lea Hermann und Luna Wittwer aus dem jüngeren Jahrgang sowie von Julia Taube, die bereits in der U15 spielt, verstärkt. Zunächst konnten die Glehnerinnen das Spiel offen gestalten. Moers hatte Chancen, aber defensiv standen die Gastgeberinnen zunächst stabil. Es dauerte aber zunächst einige Zeit, bis Glehn sich traute, das körperliche Spiel der Moerser, die jede Woche in einer reinen Jungengruppe ihre Ligaspiele austragen, anzunehmen und dagegen zu halten. So konnte Moers in der 23. Minute nach einer Ecke eine Unachtsamkeit im Strafraum nutzen und das 0:1 erzielen.

„Nach der Pause hatte unsere Mannschaft das Spiel besser im Griff, der Wirkungskreis der zentralen Spielerin der Moerser konnte durch gute Deckungsarbeit eingengt werden“ sagte von Hagen nach der Partie. Nach und nach hatte Glehn mehr Spielanteile und kam durch einen Freistoß von Annika Servaes zu einer guten Ausgleichsmöglichkeit. In dieser guten Phase für Glehn unterbrach der Schiedsrichter acht Minuten vor dem Spielende die Partie aufgrund eines heranziehenden Gewitters. Nach der Wiederaufnahme warfen die Glehnerinnen nochmals alles nach vorne und versuchten, den Ausgleich zu erzielen. Der GSV nutzte den dadurch entstehenden Raum und erzielte mit dem Schlusspfiff das entscheidende 0:2. „Trotz der Enttäuschung der Spielerinnen muss man den Mädchen ein Kompliment für die spielerische und kämpferische Leistung machen. Das Viertelfinale im Verbandspokal zu erreichen, ist schon ein Riesenerfolg“, sagten Strömer und von Hagen unisono nach Schlusspfiff voller Stolz.

In Manier des FC Bayern: U13-Mädchen sichern sich vorzeitig den Meistertitel

In Manier des großen FC Bayern haben die U13-Mädchen fünf Spieltage vor Saisonende mit einem 4:2 (2:2)-Sieg beim 1. FC Mönchengladbach II

den ersten „Meistertitel“ für den SV Glehn der Saison 2017/18 perfekt gemacht. Das Team von Sascha Strömer und Heiko von Hagen, das alle seine bisherigen 15 Saisonspiele gewann, hat aktuell 14 Zähler Vorsprung auf den FSC Mönchengladbach, der bereits ein Spiel mehr ausgetragen hat.

Bei bestem Fußballwetter und mit breiter Brust reisten die bisher verlustpunktfreien Glehnerinnen am Samstagmorgen in die Vitusstadt. Das Spiel ging auch gleich gut los: Nach einem schönen Spielzug über die linke Außenbahn legte Amelie Müsch in der 5. Minute den Ball uneigennützig noch einmal quer auf die völlig freistehende Celine Flintz, die ungehindert zum 0:1 einschieben konnte.

In der Folge entwickelte sich ein munteres Spielchen mit Gelegenheiten auf beiden Seiten. Mitte der 1. Halbzeit prallte dann der Ball, nach einem Klärungsversuch der starken Glehner Keeperin Lina Pullen unglücklich von einer Gegenspielerin über den Innenpfosten zum 1:1 ins eigene Tor ab. Unbeeindruckt vom Gegentreffer erarbeiteten sich die



LUST AUF FUSSBALL?

WANN?

AB 10.11. FREITAGS UM 17.00 UHR

WER?

JUNGS UND MÄDCHEN AUS DEN JAHRGÄNGEN 12/13

WO?

TURNHALLE AM BUSCHERHOF



WIR FREUEN UNS AUF EUCH! WWW.SV-GLEHN.DE

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Glehnerinnen weiterhin gute Chancen und Emma von Hagen beförderte den Ball nach einer Ecke von Anika Servaes mit vollem Körperein-



satz zur erneuten Gäste-Führung ins Tor. Kurz darauf jedoch kamen die Gladbacherinnen nach einem unnötigen Ballverlust im Spielaufbau der Glehnerinnen zum 2:2-Ausgleich, was auch gleichzeitig den Pausenstand bedeutete.

Nach einer sehr deutlichen Halbzeitansprache von Hagens an sein Team ging dieses nach dem Seitenwechsel bedeutend konzentrierter zu Werke. Die Schlüsselspielerinnen des 1. FC wurden von Julia Taube, Maxie

Spangenberg und Janina Müllers weitestgehend neutralisiert. Gleichzeitig übte die Sieben in der Offensive wurde wieder mehr Druck auf den Gegner aus. Folgerichtig fielen dann auch das 2:3 durch Emma von Hagen nach feinem Zuspiel von Amelie Müsch und das 2:4 durch Maxie Spangenberg nach einer Unachtsamkeit in der Mönchengladbacher Abwehr.

Der vorzeitige Staffelsieg konnte dann aber erst nach der Rückkehr nach Glehn ausgiebig gefeiert werden, als über den Ticker zur großen Freude der Glehner Girls die Nachricht von der 1:3-Niederlage von Verfolger FSC gegen die SVG Weibenberg eintrudelte.

Weg zum Container nun ausgebaut

Die Fläche rund um den neuen Materialcontainer nimmt weiter Formen an. In der vergangenen Woche haben viele Helfer die Fläche ausgeschachtet und mit Verbundsteinen ausgelegt. Für die über die Pfingsttage dort vorgesehenen Stände besteht damit ein fester Untergrund.

Darüber hinaus wird Graffiti-Künstler



KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Tim Wankum in der kommenden Woche mit der Bearbeitung des Containers beginnen. Wir sind schon sehr gespannt auf die Arbeiten des 24-Jährigen, der u.a. für die tolle Kunst am Vereinsgebäude der DJK Hehn in Mönchengladbach verant-

wortlich war. Pünktlich zum Pfingstturnier können wir unseren Gästen damit ein weiteres Highlight auf unserer Sportanlage präsentieren. Im Sommer stehen dann noch weitere „Verschönerungsarbeiten“ im Sportpark auf dem Programm.

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon
Vorbestellen!**

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramastiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

Autohaus Wolters

Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

A-Jugend:	SV Glehn —SV Rosellen	4:3
	JSG Weißenberg/Novesia— SV Glehn	1:3
	SV Glehn — VdS Nievenheim	9:4
	JSG Straberg/Delhoven— SV Glehn	1:8
B-Jugend:	PSV Neuss— SV Glehn	1:2
	SV Glehn —DJK Gnadental	3:0
	SV Glehn —SG Orken-Noithausen	2:3
	FC Zons— SV Glehn	2:0
	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	4:1
C1-Jugend:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	5:0
	FC Zons— SV Glehn	2:1
	SV Glehn —SC Kapellen	0:6
C2-Jugend:	SVG Weißenberg— SV Glehn	2:7
	SV Glehn —SG Frimmersdorf/Neurath	9:7
	SV Stürzelberg— SV Glehn	0:4
D-Jugend:	SG Kaarst— SV Glehn	4:3
	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	1:1
	PSV Neuss— SV Glehn	1:1
	VdS Nievenheim— SV Glehn	15:1
	DJK Novesia— SV Glehn	4:2
	SV Glehn —Bayer Dormagen	4:0
E1-Jugend:	SV Grefrath— SV Glehn (Pokal)	3:2
	Rot-Weiß Elfggen— SV Glehn	2:7
	SV Glehn —SG Kaarst	8:1
	SV Glehn —DJK Novesia	5:1
	SV Glehn —SG Orken-Noithausen	6:1
	SV Grefrath— SV Glehn	2:2
E3-Jugend:	SV Rosellen— SV Glehn	3:1
	SV Glehn —SG Kaarst	0:12
	SV Glehn —SC Grimlinghausen	2:1
	SVG Weißenberg— SV Glehn	10:1
	SG Orken-Noithausen— SV Glehn	3:3
F1-Jugend:	Bayer Dormagen— SV Glehn	3:7
	SVG Weißenberg— SV Glehn	9:1
	SV Glehn —TSV Norf	3:7
F2-Jugend:	SV Glehn —Bayer Dormagen	4:9
	SV Glehn —SV Grefrath	7:6
	SV Rosellen— SV Glehn	10:2
Bambinis:	DJK Novesia— SV Glehn	12:0
Mini-Bambinis:	SV Glehn —DJK Novesia	0:2
	TuS Reuschenberg— SV Glehn	14:0

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

U17-Mädchen I:	SV Glehn —Bor. Mönchengladbach (Pokal)	0:9
	SG Kaarst— SV Glehn	4:5
	SV Glehn —TSV Kaldenkirchen	6:1
	SV Glehn —Niersia Neersen	2:0
U17-Mädchen II:	SV Glehn —Tura Brüggen	0:7
	TuS Liedberg— SV Glehn	0:0
	SV Glehn —Dülkener FC	3:3
U15-Mädchen:	SV Glehn —Sportfreunde Neuwerk	4:1
	CfR Links— SV Glehn	1:0
	SV Glehn —TuS Liedberg	1:1
U13-Mädchen I:	SV Glehn —FSC Mönchengladbach	2:0
	SV Glehn —GSV Moers (FVN-Pokal)	0:2
	1. FC Mönchengladbach— SV Glehn	2:4
	SC Grimlinghausen— SV Glehn	0:22
U13-Mädchen II:	Bayer Uerdingen— SV Glehn	4:0
	SV Glehn —FC St. Hubert	9:1
	SV Glehn —Bayer Uerdingen	4:3
U11-Mädchen:	SV Glehn —Linner SV	0:0
	FSC Mönchengladbach— SV Glehn	8:0
U9-Mädchen:	SV Glehn —SVG Weißenberg	4:6
	SV Glehn —TuSpo Richrath	4:2



Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei *Lenzen*

—————

Bäckerei in Glehn
 Bachstr. 10
 41352 Korschenbroich- Glehn
 Fon: 02182 / 50291
 Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
 Martinusstraße 38
 41564 Kaarst
 Fon: 02131 / 1517586
 Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
 Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

Die Ersatzbank muss immer gut besetzt sein!

Dort warten die spielentscheidenden Joker auf den Einsatz!



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



**Ruckzuck
ist einfach.**



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.